



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Aktuelles aus Stotternheim

- » Bahnhof-Aktionstag
- » Bürgerbeauftragter zu Gast

Seite 2

Wir in Schwerborn

- » Premiere mit positiver Bilanz
- » Vorbereitungen für Brunnenfest laufen auf Hochtouren

Seite 3

Ortsgeschehen

- » Schlossgeflüster und Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

Seite 6

Ortsgeschehen

- » Küche im Bürgerhaus
- » Jubilarkaffee Premiere
- » Große Schnäppchenjagd

Seite 8

Aktuelle Erfurter Bevölkerungsstatistik für 2024:

Stotternheims Einwohnerzahl schrumpft kurz- und langfristig

Zum 31. Dezember 2024 lebten in Stotternheim 3.338 Einwohner. Das geht aus der Einwohnerstatistik der Stadt Erfurt hervor. Davon waren 1.657 Männer und 1.681 Frauen. Sie lebten in 1.575 Haushalten. 125 Einwohner waren Ausländer. Das entsprach einem Anteil von 3,7 Prozent.

Die Einwohnerzahl des Ortes ist das zweite Jahr in Folge erneut gesunken. 2022 lebten noch 3.413 Einwohner im Ort. Dabei ist die erhebliche Zahl von Flüchtlingen aus der Ukraine zu berücksichtigen, von denen viele Stotternheim

unterdessen wieder verlassen haben. Der Sondereffekt zeigt sich auch in den sogenannten Bewegungsdaten. 2022 zogen 109 Personen zu und 70 fort. Das war eine der seltenen Ausnahmen von einem langfristigen Trend: In den 29 Jahren seit 1995 sind in lediglich sechs Jahren mehr Menschen zu- als fortgezogen.

Es ziehen mehr Menschen weg als zuziehen

2024 meldeten sich 66 Einwohner in Stotternheim an und 78 ab. Der langfristige Einwohnertrend zeigt nach unten. Vor 25 Jahren,

Ende 1999, zählte Stotternheim noch 3.682 Einwohner. Ende 2024 waren es fast zehn Prozent weniger.

Auch die Zahl der Geburten und Sterbefälle hat Einfluss auf die Einwohnerzahl. 2024 starben 32 Einwohner, während lediglich 20 geboren wurden. Der Sterbefallüberschuss von 12 Personen war der größte seit fünf Jahren. Immerhin in zwölf der 29 Jahre seit 1995 kamen in Stotternheim mehr Babys zur Welt als Einwohner starben, zuletzt 2018.

Es sterben mehr Menschen als geboren werden

Damit steht das Dorf allerdings noch besser da als Erfurt insgesamt, denn in der Landeshauptstadt als Ganzes starben seit 1994 in jedem Jahr mehr Menschen als geboren wurden. Andererseits ziehen seit 2002 durchgehend mehr Menschen nach Erfurt zu als fortziehen. Einen erheblichen Anteil daran dürften Ausländer haben, deren Anteil an der Erfurter Bevölkerung 12,7 Prozent beträgt.

Stotternheimer älter als Erfurter

Nicht zuletzt Studierenden und Ausländern dürfte es auch zu verdanken sein, dass die Erfurter insgesamt mit 44,9 Jahren im Durchschnitt etwas jünger als die Stotternheimer allein mit 47,6 Jahren. Die allgemein beklagte Überalterung bildet sich in der Einwohnerstatistik deutlich ab: 858 Stotternheimer waren 65 Jahre alt oder älter und lediglich 534 hatten das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Zum Nachlesen: www.erfurt.de/ef/de/rathaus/daten/bevoelkerung/stadtteile/111673.html

Karl-Eckhard Hahn

AUF EIN WORT

„Entwicklungsbereich Wohnen“

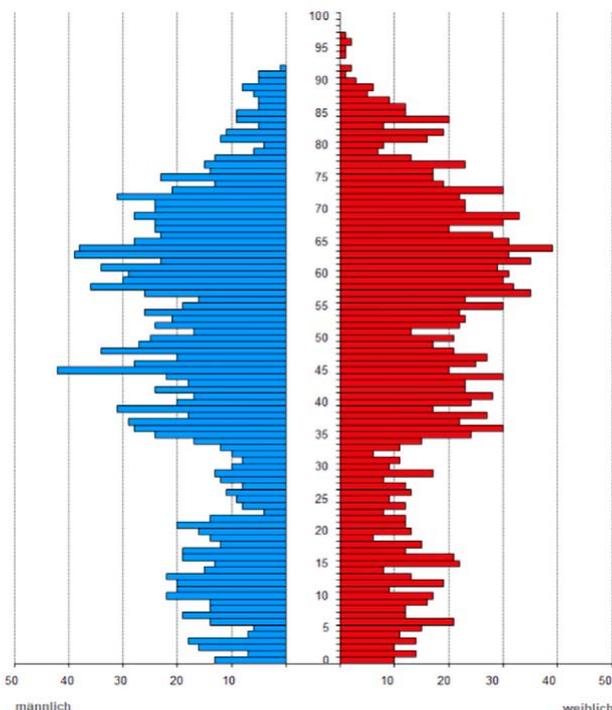
Ende 2018 stellte die Stadt Erfurt ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für das Jahr 2030 vor. Stotternheim wird darin mehrfach als „Ortsteil im vorrangigen Entwicklungsbereich Wohnen“ erwähnt. Wenn irgendwo ein Siedlungsschwerpunkt im nördlichen Erfurt entstehen sollte, dann hier. Im Baugeschehen schlägt sich dies bisher allenfalls zaghaft nieder, in der Bevölkerungsentwicklung noch gar nicht. Nachdem Stotternheims Einwohnerzahl durch das Neubaugebiet von 2883 (1995) auf 3682 (1999) anstieg, sinkt sie seither mit Schwankungen. Das kommt nicht überraschend. Hieß es in den 1990er-Jahren, „raus aufs Land“, so strömte der Nachwuchs bald zurück in die Städte. Der Kindermangel tat ein Übriges.

Entstanden sind zwar weitere Logistikzentren mit Tausenden Pendlern, doch Einfluss auf die Siedlungsstruktur und das soziale Leben im Ort hat das nicht. Das muss nicht schlecht sein. Teilten sich 2024 etwa am Berliner Platz 12.331 Menschen einen Quadratkilometer und in der Altstadt 8008, so waren es in Stotternheim lediglich 216. Das ist Lebensqualität!

Wollen Politik und Verwaltung in Erfurt ihr ISEK 2030 jedoch weiter ernst nehmen, müsste mehr passieren. Der Schlüssel sind Wohnmöglichkeiten. Für weitere Neubaugebiete wertvolle Ackerflächen zu versiegeln, wäre keine gute Idee. Der Blick sollte sich eher auf die Ortslage richten. Das kleine Neubaugebiet am und im ehemaligen „Hof 2“ und die umfassenden Arbeiten in der Sack- und Mittelgasse weisen in die richtige Richtung. Lückenbebauung und Anreize, den vorhandenen Baubestand für neue Wohnformen zu nutzen, könnten am Ende auch die Einwohnerzahl wieder wachsen lassen.

Karl-Eckhard Hahn

Alterspyramide der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz 31.12.2024 - Stotternheim -



TERMINKALENDER BÜRGERHAUS

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim

Ortsteilbürgermeister Christian Maron, Tel.: 0361/655-106733 oder 0176/24280684. Sprechzeiten nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. Ortsteilbetreuerin Susann Harlaß, Tel.: 0361/655-1060, E-Mail: ortsteile@erfurt.de

Landfrauen vierzehntägig am Donnerstag um 14 Uhr.
Seniorentreff am 3. Dienstag des Monats, 14 Uhr, Erfurter Landstraße 1. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.
Lesezeit jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.
Kreativnachmittag donnerstags um 15 Uhr im Bürgerhaus.

Freizeittreff Stotternheim – Angebote Mai 2025

Donnerstag, 8.5.2025, ab 16 Uhr *Fußballkoordinationstraining* am Rebounder.
Auch dieses Jahr im Monat Mai steht der Muttertag auf unserem Programm! Viele kreative Ideen sind erwünscht, wir werden sie dann gemeinsam umsetzen.

Mittwoch, 21.5.2025, ab 16 Uhr *Zeit für Softis: Gemeinsame Zubereitung von verschiedenen Eisvariationen.*

Mittwoch, 14.5.2025, ab 16 Uhr *Street-Ball-Turnier* in unserem Außenengelände.

Freitag, 16.5.2025, FZT geöffnet ab 17 Uhr *Zukunftslauf in der RS Stotternheim:* Wir befinden uns ab 12 Uhr mit einem Angebot auf dem Schulgelände der Regelschule.

Montag, 26.5.2025, ab 16 Uhr *„Morgen ist Vatertag“* Auch eure Väter würden sich bestimmt über eine kleine Überraschung freuen!

Mittwoch, 28.5.2025, ab 16 Uhr *Make'n Break Challenge!!!* Eine spannende Herausforderung für große und kleine Baumeister.
Wie immer freuen sich Jeannette und Thomas auf euch!

Veranstaltungen des Deutschen Familienverbandes Thüringen in Stotternheim im Mai 2025

Familiennachmittage basteln & spielen für groß & klein
 donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr (Bürgerhaus Stotternheim)
 08.05.2025
 Blumen, Schmuck & Co – Basteleien zum Muttertag
 15.05.2025
 Für Klein und Groß – Spielezeiten zum Tag der Familie
 22.05.2025
 Kalender-Bild Mai – was fliegt denn da?

Kindertanz (5-7 Jahre)
 dienstags 15:00 Uhr (aktivfit Stotternheim)

Kindertanz (3,5 - 4 Jahre)
 dienstags 16.00 Uhr (aktivfit Stotternheim)

Eltern-Kind-Sport 1-3 Jahre + Elternteil
 montags 15.45 – 16.15 Uhr (Judoclub Stotternheim)

Kinder-Sport 3-6 Jahre
 montags 16.30 – 17.30 Uhr (Judoclub Stotternheim)

Krabbelgruppe
 dienstags 9.30 – 10.30 Uhr (Gemeindehaus Stotternheim)

Familienprechstunde (nach telefonischer Terminabsprache)
 Dienstags 10.30 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus
 Donnerstags 14.00 bis 15.00 Uhr im Bürgerhaus

Information & Anmeldung unter:
 Susanne Zwiebler
 Ländliche Familienbildung
 Tel: 0177 4773216
 Mail: zwiebler@dfv-thueringen.de
 Wir freuen uns über Anmeldungen & Anregungen!!!

*Susanne Zwiebler
 Ländliche Familienbildung*

Bahnhof-Aktionstag

Organisiert und begleitet wird der Tag von der Bundespolizei und der DB Prävention. Ziel der Aktion ist es, mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz vor Ort auf die Gefahren unerlaubter Gleisübertritte aufmerksam zu machen und das Sicherheitsbewusstsein zu stärken. Geplant sind Gespräche mit Reisenden, die Verteilung von Informationsmaterial sowie anschauliche Hinweise auf die lebensgefährlichen Konsequenzen solcher Handlungen.
 Durch die mediale Begleitung erhoffen sich die Beteiligten eine noch stärkere Wirkung der Maßnahmen und mehr Aufmerksamkeit.
Christian Maron

Bürgerbeauftragter zu Gast

Dr. Kurt Herzberg ist nächster Gast im Männerstammtisch der Kirchen. Unter dem Titel „Mehr als der Rechtsweg. Auftrag und Arbeitsweise des Thüringer Bürgerbeauftragten“ wird der frühere Stotternheimer aus unmittelbarer Anschauung berichten, wo es zwischen Bürgern und Verwaltung hakt. Herzberg hat sich im vergangenen Jahr auf Bitte eines Bürgers unter anderem mit der Kontroverse um einen behindertengerechten Umbau des Stotternheimer Bahnhofs beschäftigt.
Männerstammtisch: Montag, 26. Mai 2025, 19.30 Uhr, „Deutsches Haus“ in Stotternheim

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewergrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
 Mobil: 0172 2058192
 Telefon: 0361 545-17141

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Sparkasse Mittelthüringen

Bestattungen & Trauerhilfe
JAN BORNKESSEL

Ihr Fachbetrieb für Erd-, Feuer-, See-, Natur-, Anonym-, Baum-, Kolumbarium- und Individualbestattungen

☎ 0361 / 21 29 52 10 24h ☎ 0172 / 92 999 33

mail@der-bestatter-erfurt.de
www.der-bestatter-erfurt.de

Auf Wunsch Beratung bei Ihnen zu Hause. Vorsorge treffen zu Lebzeiten.

Premiere mit positiver Bilanz

Frühjahrsputz, Flohmarkt und geselliges Zusammensein am 22. März 2025

Für Schwerborn war es die erste Veranstaltung ihrer Art. Die Stadtverwaltung von Erfurt hatte zum zweiten Mal zum Frühjahrsputz aufgerufen und die Schwerborner hatten sich daran beteiligt und das Thema des Aktionstages erweitert. Denn zuerst wurden die Außenflächen Schwerborns von herumliegendem Müll und Abfällen befreit. Rund 60 Einwohner fanden sich dabei ein. Manche hatten sich um den Anblick des Schwerborner Pumpenhäuschens oder die Ordnung im Hölzchen gekümmert, andere waren mit Greifern und Müllsäcken in der Umgebung unterwegs, wie beispielsweise auf dem Radweg nach Stotternheim. Zur Mittagszeit war der Rost entzündet und alle fleißigen Helfer konnten sich mit Bratwurst und Getränken stärken. Zu dieser Zeit war bereits der zweite Teil der Tagesveranstaltung

gestartet, der Flohmarkt. Bewusst war hier für den Aufbau der Verkaufstische der Ort zwischen dem Ortskern und der Weingartensiedlung gewählt worden, um wirklich auch alle Einwohner des Ortsteils einzubeziehen. Auf den zehn Tischen wurden vorrangig Kindersachen für Kinder im Alter von zwei bis zwölf Jahren angeboten. Im Zuge der Zeit wachsen Kinder aus dem Gebrauch von Spielzeug und anderen Dingen heraus, die dann nicht mehr benötigt werden, während andere Einwohner gerade Eltern geworden sind und hierfür durchaus einen Bedarf haben. Von Interaktionsspielzeug und Greifbällen über Bücher bis hin zum Kindersitz oder Skateboard wechselten viele Dinge den Besitzer.
 „Das Konzept ist sehr gut aufgegangen und auch der Flohmarkt war gut besucht“, resümiert

Ortsteilbürgermeister Bert Ludwig. „Wenn man sich überlegt, dass Kinder viele Gegenstände nur eine relativ kurze Zeit benutzen, ist es viel nachhaltiger, wenn diese Dinge mehrfach genutzt werden. Dafür haben wir in Schwerborn das Format ‚Flohmarkt‘ geschaffen.“ Außerdem kamen viele Schwerborner zusammen und miteinander ins Gespräch. Im kommenden Jahr ist eine Wiederholung geplant.
Bernd Kuhn



Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Brunnenfest am 17. Mai 2025 im Schwerborner Ortskern

In diesem Jahr wurde für das traditionelle Fest der Schwerborner Vereine ein neuer Ort mit dem Schwerborner Ortskern in der Nähe der „Alten Waage“ gefunden. Eine Straßensperrung der Kastanienstraße wurde beantragt und genehmigt. Folglich wird an diesem Tag die Straße von einer Vielzahl von Ständen gesäumt werden. Dem Besucher wird ein vielfältiges kulinarisches Angebot offeriert, von Kaffee und Kuchen sowie Eiswagen über Pilzpfanne und Gegrilltem bis hin zu Bowle und Zuckerwatte. Auch zur Unterhaltung haben sich die Organisatoren viele Ideen umgesetzt. Ein Kinderprogramm wird mit den Kindern von Kindergarten, Schule und der Schwerborner Kindersportgruppe vorbereitet. Kinderschminken wird es geben. An einem Stand kann sich der Besucher mit Pfeil und Bogen im Bogenschießen versuchen. Kutschfahrten durch den Ortsteil sind geplant. Auch ein DJ wird für Unterhaltung sorgen. Zu später Stunde ist noch Livemusik mit einem Musiker aus der nächsten Umgebung geplant. Da die Straße ohnehin gesperrt ist, dürfte die Tanzfläche unmöglich zu klein werden.
 Eine große Anerkennung verdient das Team der Organisatoren, die in ehrenamtlicher Arbeit dieses Fest auf die Beine gestellt haben! Viele Akteure wurden durch sie für das Schwerborner Fest angesprochen und gewonnen. Auch den Auf- und Abbau werden sie organisieren und in die Hand nehmen. Man kann nur froh sein, dass es so viele Frauen und Männer in Schwerborn gibt, die sich so aktiv für die Geselligkeit in unserem Ortsteil engagieren!
Bernd Kuhn

SCHWERBORNER VEREINE LADEN EIN

BRUNNENFEST

- Hüpfburg & Kinderschminken
- Ponykutsche
- Kinderprogramm
- Gottesdienst
- Bogenschütze
- DJ & Showprogramm
- Eiswagen
- Kaffee & Kuchen
- Bowle & Bierwagen
- Pilzpfanne & Leckerer vom Grill

Samstag, 17. Mai 2025
 ab 14:30 Uhr
 Schwerborn, Gemeindehof & Alte Waage

**EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDEN
ST. PETER UND PAUL**

GOTTESDIENSTE
Sonntag, 04.05., 9.30 Uhr
 Gottesdienst in Stotternheim (mit Abendmahl)
Sonntag, 11.05., 9.30 Uhr
 Gottesdienst in Scherborn
Sonntag, 18.05., 16.00 Uhr
 Sonntagsmusik in Stotternheim am Sonntag Kantate, mit dem Musical „Die Heilung des Gelähmten“ (s. Plakat)
Sonntag, 25.05., 10.30 Uhr
 Gottesdienst in Udestedt
Donnerstag, 29.05., 10.30 Uhr
 Gottesdienst an Christi Himmelfahrt auf der Nödaer Warthe
Sonntag, 01.06., 14.00 Uhr
 Jubelkonfirmation in Scherborn

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
 (alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Stotternheim statt, sofern nicht anders angegeben)
montags 15.00 Uhr Kinderarche
dienstags 19.00 Uhr (06.05.), Pfarrhaus Stotternheim: Gemeinsam Bibel entdecken **19.00 Uhr (27.05.)** Einladung zur Stille
mittwochs 19.00 Uhr (18.05.), Taizé-Projekt in Kleinrudstedt
donnerstags 16.00 Uhr Musikalische Früherziehung Gruppe 1 (Minispitzen) **17.15 Uhr** Jugendchor **20.00 Uhr** Walter-Rein-Kantorei
freitags 15.30 Uhr Kinderchor (Midi- & Maxispitzen) **16.30 Uhr** Musikalische Früherziehung Gruppe 2 (Minispitzen) **19.30 Uhr (09.05. und 23.05.)** Offener Meditationsabend – evtl. wieder in der Kirche

GEMEINDENACHMITTAGE für Stotternheim:
Mittwoch, 14.05., 14.00 Uhr

Maik Güldenpfennig
 — TRAUERREDNER —
 ~ BEGLEITUNG IN TRAUERZEITEN ~
 ~ TROSTSPENDE IN WORT UND SCHRIFT ~
 ~ WÜRDEVOLL UND MENSCHLICH AN IHRER SEITE ~
 ~ AUCH NACH DER TRAUERFEIER FÜR SIE DA ~
 ☎ 0176 7214 3095 > trauerredner-erfurt.de > Stotternheimer Straße 36, Erfurt

für Scherborn:
Donnerstag, 22.05., 15.00 Uhr
 im Gasthaus „Gute Quelle“

BESONDERE VERANSTALTUNGEN
Mittwoch, 13.05., 19.30 Uhr, Deutsches Haus Stotternheim: „Frauen treffen Frauen“ – Thema: „Frühlings-Kräuterküche für Gesundheit und Wohlbefinden“ – mit Ilka Hoffmann von der Grünwerkstatt Holzhausen
Montag, 26.05., 19.30 Uhr, Deutsches Haus Stotternheim: „Männerstammtisch“ – Thema: „Mehr als der Rechtsweg. Auftrag und Arbeitsweise des Bürgerbeauftragten“ – mit Thüringens Bürgerbeauftragtem Dr. Kurt Herzberg

**KATHOLISCHE
GEMEINDE ST. MARIEN**

GOTTESDIENSTE
sonntags um 9.00 Uhr Heilige Messe (am **18.05.** Wort-Gottes-Feier)
dienstags 13.05. um **16.30 Uhr** Maiandacht; **20.05.** um **16.30 Uhr** Wort-Gottes-Feier (zum Abschluss des Seniorennachmittags, der um **15.00 Uhr** beginnt)
montags bis freitags von 16.30 – 17.30 Uhr (außer am 13.05. und 20.05.): Offene Kirche (zum stillen Gebet und zur eucharistischen Anbetung)

BESONDERE VERANSTALTUNGEN
Samstag, 10.05., ab 9.00 Uhr 24-Stunden-Gebet; Beginn mit der Hl. Messe, danach Beichtgelegenheit; anschließend stille eucharistische Anbetung bis zur Sonntagsmesse um 9.00 Uhr
Sonntag, 25.05., 15.00 Uhr Maiandacht der gesamten Pfarrei St. Josef; anschließend Kaffee und Kuchen – bei schönem Wetter im Pfarrgarten! Gäste sind herzlich willkommen!

Gemeindekirchenratswahlen im Herbst

Im Herbst, zwischen dem 21. September und dem 5. Oktober, werden in unseren Kirchengemeinden für die nächsten sechs Jahre von Ihnen, den Gemeindegliedern, neue Gemeindekirchenräte gewählt. Bis zum 19. Mai 2025 haben Sie nun Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen. Wenn Ihnen also jemand als gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinde für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diese Namen dem jetzigen Gemeindekirchenrat Ihres Ortes übermitteln oder selbst einen Kandidatenvorschlag ausfüllen. Voraussetzung für die Wählbarkeit: Die Kandidierenden müssen seit mindestens 6 Monaten Mitglied der jeweiligen Kirchengemeinde sein. Das Formular „F03a – Kandidatenvorschlag“ erhalten Sie unter folgendem Link im Internet: www.wahlen-ekm.de/formulare/ Sie müssen dann noch vier Unterstützer aus Ihrer Kirchengemeinde für Ihren Vorschlag finden und die Zustimmung der Kandidatin bzw. des Kandidaten einholen. Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen – egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat!

Kandidatinnen und Kandidaten gesucht
 zur Gemeindekirchenratswahl 2025

STOTTERNHEIMER SONNTAGSMUSIK 2025
 Ev.-Luth. Kirche St. Peter und Paul Stotternheim

18. Mai, 16.00 Uhr
 MUSIKALISCHE ANDACHT ZUM SONNTAG KANTATE

VON DEINEN WUNDERN WILL ICH SINGEN...

Musical: „Die Heilung des Gelähmten“ M. Hanßmann | Chormusik von Rutter, Redman, Lightfoot u.a.

Kinder- und Jugendchor Stotternheim
 Walter-Rein-Kantorei Stotternheim
 Blockflöten-Ensemble & Combo
 Leitung: Manuela Backeshoff-Klapprott
 Andacht: Vikar Julius Bartmann

Eintritt frei - Spende erbeten
 kirche-stotternheim.de

Bibelwort des Monats

Herr, dich rufe ich an; denn das Feuer hat die Auen in der Wüste verbrannt, und die Flamme hat alle Bäume auf dem Acker angezündet. Es schreien auch die wilden Tiere zu dir; denn die Wasserbäche sind ausgetrocknet und das Feuer hat die Auen in der Wüste verbrannt. (Joel 1, 19-20)

Irgendwie passend, finde ich – der Monatsspruch. Im Alten Testament zwar die Folge einer Heuschreckenplage, doch er passt in unsere Zeit. Am 8. Mai dürfen wir uns freuen! Ist doch das Ende des II. Weltkriegs 80 Jahre her. So lange sind wir in Deutschland von der Nazi-Herrschaft befreit. Deren „1000jähriges Reich“ dauerte – Gott sei Dank – nur 12 Jahre. 1933 wurde eine Partei demokratisch in den Reichstag gewählt, die sich alles andere als demokratisch verhielt, nachdem sie gewählt wurde. Und sie schaffte es, Deutschland mit weiten Teilen Europas in Schutt und Asche zu verwandeln. Teils selbst, teils durch die Reaktion der Alliierten, die dem unheilvollen und gottlosen Treiben dieser Heuschreckenplage Einhalt geboten haben und Nazi-Deutschland zum Glück besiegten. Man sollte meinen, die Menschen in Deutschland hätten daraus gelernt. Das galt aber wohl nur für die vergangenen 7 Dekaden... Wie sonst lässt es sich erklären, dass nun erneut eine Partei, demokratisch gewählt, in Parlamenten sitzt, deren Mitglieder – teils offenkundig – definitiv keine demokratischen Ziele haben? Ich persönlich bin froh, dass es im gesamten Wahlkreis doch noch mehr vernünftige Menschen, als hier in unseren beiden Ortsteilen, zu geben scheint. Als hätten wir nicht schon genug Sorgen mit der äußeren Sicherheit, versuchen nun erneut Faschisten nach der Regierung zu greifen und – schlimmer – finden sogar zahlreiche Unterstützer. Menschenverachtende, rassistische, Hass verbreitende Vorschläge und demokratiefeindliche Aussagen werden lauter. Aber wie dem Einhalt gebieten? Da nützt die Frage nichts, warum Gott „sowas“ zulässt. Für jede Situation haben wir verschiedene Möglichkeiten des Handelns. Am Anfang der Bibel, im 1. Buch Mose, steht, dass der Mensch sich die Erde Untertan machen und über alle Lebewesen herrschen soll. Damit ist aber nicht gemeint, dass sich die Menschheit gegenseitig ausrotten soll. Im Neuen Testament zeigt Jesus mit allen Facetten die christliche Nächstenliebe. Einander helfen, füreinander da sein – DAS ist es, worum es geht, was wir an und für uns bewirken sollen. DAS ist es, was wir beherzigen sollen, ja müssen! Denn das „1000jährige Reich“ darf keine zweite Chance bekommen!

Alexander Wendt

Im Mai gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:
Rolf Helmis am 4.5. zum 73.
Christa Hesse am 11.5. zum 79.



KONTAKT

St. Peter und Paul:
Pfr. Jan Redeker
 Karlsplatz 3
 Telefon: 036204.520 00
 Mobil: 0179.513 65 26
jan.redeker@ekmd.de
buero@kirche-stotternheim.de

Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott
 Telefon: 036458.492 92
 Mobil: 0162.642 46 30
kantorat@kirche-stotternheim.de
manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de
www.kirche-stotternheim.de

Kirchort St. Marien (in der Pfarrei St. Josef):
 (Pfr.-Bartsch-Ring 17)
Diakon Mathias Kugler
 Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
 Telefon: 0361.731 23 85,
kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

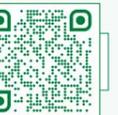
Herr Sonntag,
 Tel. 036204.608 41
www.stjosef-erfurt.de
 Notfallnummer im Dekanat Erfurt
 Mobil: 0151.2611 900 80 (Krankensalbung / Sterbebegleitung)

TAG DER OFFENEN TÜR Grundschule Stotternheim

Gau-Algesheimer Straße 2, Stotternheim

14.05. 2025
14-17 Uhr

Spiel ★ Spaß ★ Sehen ★ Staunen
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
 Wir füllen auch gern Ihre mitgebrachten Tassen!



www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik

Schlossgeflüster und Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

Am 13. März fand erstmalig das Schlossgeflüster statt. Zu dem der Heimatverein im Nachgang zum Tag des vergessenen Denkmals am 01.09.2024 eingeladen hatte. Im September konnten wir viele interessante Gespräche über das Schloss Siedelhof, welches 1977 für den Neubau einer Kaufhalle weichen musste, führen und einigen Besuchern gespannt zuhören. Um weitere Geschichten/Berichte/Erinnerungen vom Schloss Siedelhof zu erhalten, lud der Heimatverein zum Schlossgeflüster ein. Die Besucherzahl im Bürgerhaus war enorm, alle mussten zusammenrücken, damit jeder Besucher einen Sitzplatz bekam. Nach Begrüßung und Einführung anhand von Fotos vom September begann ein reger Dialog. Die Besucher staunten nicht schlecht, als Enrico Göbel historische Fotografien mithilfe der KI zum Fahren bzw. Laufen erweckte. Einige Besucher brachten historische Schreiben von den Schlossbewohnern der Familie von Wangenheim und Fotografien mit, andere berichteten über ihre Kindergarten- und Schulzeit im Schloss, wieder andere von ihrer Trauung im Standesamt im Schloss. Die Lage der Räumlichkeiten wurde erörtert und viele nette Geschichten erzählt.

Der Abend war sehr kurzlebig mit vielen neuen interessanten Informationen. Bei Brotkonfekt, selbstgebackenem Kuchen und Getränken klang der Abend aus und der Heimatverein war sehr zufrieden und bedankt sich hiermit bei allen Besuchern recht herzlich. Wir freuen uns auf das nächste Wiedersehen und sind

gespannt, ob Frau Dankowski mit den Nachfahren der Familie von Wangenheim noch einmal Kontakt aufnehmen kann.

In diesem Zusammenhang überreichte uns wenige Tage später Kornelia Landherr fünf einwandfrei erhaltene, wunderbar grazil gearbeitete Porzellangegegenstände, in Form von Väschen, Schälchen und zwei Tellern. Sie bekam sie von Ihrer Mutter, Sigrun Schünke, welche im Standesamt im Schloss arbeitete. Als der Abriss nahte, so berichtet sie, konnten sich die Angestellten Gegenstände, welche noch vorhanden waren, aussuchen und mitnehmen. Wir sind fasziniert von den Porzellangegegenständen und bedanken uns recht herzlich für die Überlassung. Sie erhalten einen Ehrenplatz in einer unserer Vitrinen im Museum.

Am 25. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung vom Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e. V. statt. Tagesordnungspunkte waren u. a. Vorstandsbericht und Kassenberichte für 2024 sowie die Entlastung des Vorstandes aber auch die Wahl des Vorstandes. In offener Wahl wurde: Annette Kornmaul als 1. Vorsitzende wieder gewählt, Siegfried Pietsch als 2. Vorsitzender, Christina Koch als Kassenwartin sowie Anke Großmann als Schriftführerin in den Vorstand gewählt.

Kurt Götze, Gründungsmitglied und langjähriger 1. und später 2. Vorsitzender, gab sein Amt frei. Die Mitglieder des Heimatvereins bedankten sich herzlich bei ihm, für seine zuverlässige und stets gewissenhafte Vorstandstätigkeit. Er

bleibt dem Verein als aktives Mitglied selbstverständlich erhalten.

Erfreulich ist zu berichten, dass der Heimatverein seit 2023 fünf neue Mitglieder gewinnen konnte. In diesem Jahr wollen wir etliche neue Aktivitäten und Höhepunkte gestalten. Außerdem stehen Planungen für das Vereinfest und den Tag des offenen Denkmals an, mehr über unsere Aktionen berichten wir zu gegebener Zeit



auch auf unserer Internetseite www.heimatverein-stotternheim.de und auf Facebook.

Annette Kornmaul

Pfarrhausgeschichte

Seit alters her steht das Pfarrhaus im Mittelpunkt des öffentlichen Dorflebens. Neben den Anzeigen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen beim Pfarrer kamen die Dorfbewohner ebenso hilfesuchend wegen familiären und ehelichen Sorgen. Im Arbeitszimmer des Pfarrers wurde vermittelt und geschlichtet, aber auch die Scheidung von Ehen eingeleitet, wenn der Pfarrer keine andere Möglichkeit einer Versöhnung sah.

Das Pfarrhaus war ebenso ein Ort für Versammlungen: Der Kirchenrat kam zusammen, die Kirchen- und Schulinspektoren hielten Sitzungen ab, die jährlichen Kirchrechnungen, die heute noch wichtige Details des kirchlichen Lebens geben, wurden geschrieben und viele weitere organisatorische Angelegenheiten wurden hier diskutiert und festgelegt.

Im Mittelalter stand auf dem Grundstück des heutigen Karlsplatz 3 bereits ein Pfarrhaus. Bis in die 1520er Jahre wohnten und wirkten hier katholische Seelsorger. Danach stritten sich die katholische und evangelische Kirche um die Pfarrstelle, bis es Ende der 1530er Jahre zu einer Einigung kam und dauerhaft ein evangelischer Pfarrer die Amtsstelle übernahm.

Wie viele Vorgängerpfarrhäuser es auf dem Grundstück gab, bleibt unbekannt. Bei den häufig stattgefundenen Großbränden

in Stotternheim kann eine große Anzahl angenommen werden. Eine Brand davon fand im Jahre 1688 statt und betraf den Bereich vor dem Obertor. Ein Beweis hierfür ist, dass es keine schriftlichen Belege vor diesem Jahr gibt. Die jährlichen Kirchrechnungen setzen erst 1688 ein und eine Notiz im Kirchenbuch, in dem Taufen, Trauungen und Beerdigungen verzeichnet sind, schrieb der amtierende Lehrer Georg Röllstedt, dass er das alte Kirchenbuch abschreiben musste, da es neben ausgerissenen Seiten weitere Beschädigungen gab. Nach dem verheerenden Dorfbrand von 1699 weisen die Rechnungen (Pfarrarchiv) erhebliche Ausgaben für Reparaturen am Pfarrhaus sowie an Hofgebäuden und eine Reinigung des Brunnens im Hof auf.

Neben der Kirche war das Pfarrhaus das erste Gebäude im Dorf, das in den 1730er Jahren ein Dach mit Tonziegeln erhielt. Als Pfarrer Melchior Möller im Jahre 1797 neuer Pfarrer im Dorf wurde und mit seiner Familie aus Erfurt aufs Land zog, war für die Familie, die die Hektik einer Großstadt gewohnt war, das stille Stotternheim eine gewaltige Umstellung. Vor allem dürfte der Zustand des neuen Zuhauses keine Freude gewesen sein. Das änderte sich in den nachfolgenden Jahren auch nicht und 1816 klagte Pfarrer Möller:



„... ist manches so zugrunde gerichtet, dass der Schaden mit jedem Monate steigt, weil alles so uralte ist und es bei der Kirche und noch mehr bei der Gemeinde an Geld fehlte.“ (Pfarrarchiv).

So sehr sich Pfarrer Möller ein neues Haus wünschte, erlebte er es nicht mehr. Als endlich der Beschluss zu einem Neubau getroffen und die Abrissarbeiten begannen, verstarb er in seinem Ausweichquartier am Karlsplatz

25 am 17. März 1824. Vier Wochen später, war der Schutt des alten Pfarrhauses beseitigt, nur das Kellergewölbe wurde übernommen (Dorfchronik). Der zwischenzeitlich zugezogene neue Pfarrer Wilhelm Eisenach wurde bis zur Fertigstellung des Pfarrhauses in der Mittelgasse untergebracht. Am 10. September 1826 konnte er in das fertiggestellte Pfarrhaus umziehen.

Karola Hankel-Kühn

Gemeinsam für Bildung und Beruf: Zukunftslauf der Regelschule

Unter dem Motto „Gemeinsam für Bildung und Beruf“ will die Regelschule Stotternheim Schule, Schüler, Eltern und Unternehmen vernetzen. Und so funktioniert ist: Die SchülerInnen suchen sich Sponsoren und laufen 45 Minuten so viele Runden wie möglich. Die Höhe des erlaufenden Erlöses wird entweder entsprechend der gelaufenen Runden oder mit einem Fest- oder Maximalbeitrag ermittelt. Die Einnahmen sollen der Schule zugutekommen, um die Rahmenbedingungen zu verbessern.

Die Regelschule verspricht eine Veranstaltung, von der alle etwas haben. Eltern, Angehörige und Sponsoren könnten die Schüler durch ihre Anwesenheit zu

sportlichen Höchstleistungen motivieren „und zusehen, wie einige über sich hinauswachsen“. Ein anderer Punkt ist für den Nachwuchs und die Eltern mindestens genauso wichtig: Gemeinsam „an der beruflichen und Orientierung und der zukünftigen beruflichen Perspektive arbeiten“.

Denn eingeladen sind unter dem Motto „Eisbrecher – Unternehmen treffen Talente von morgen“ auch die Ausbildungsfirmen. Die Klassenräume stehen für digitale Präsentationen und der Schulhof für Stände zur Verfügung. Schule, Eltern, Schüler, Lehrer und Unternehmen sollen sich so „in einer entspannten und freudbetonter Atmosphäre besser kennenlernen“.

16. Mai 2025, 12 Uhr bis 16 Uhr, Schulgelände und Klassenräume der Regelschule Stotternheim. Nähere Informationen: www.zukunftslauf.de oder unter: 036204/70279

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
JÜRSCHIK

Am Teiche 7
Stotternheim
Tel.: 03 62 04 – 5 12 07
E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin
Insolvenz- und Sanierungsrecht

**KANZLEI
HILPERT**

- ◆ Erbrecht
- ◆ Testamentsgestaltung
- ◆ Insolvenzrecht
- ◆ Vertragsrecht
- ◆ Forderungseinzug

Ammentalweg 7
99086 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

erfurt@hilpert-kanzlei.de

www.hilpert-kanzlei.de

FEINSTE KLAMOTTEN AUS STOTTERNHEIM - 10% RABATTCODE "Stotternheimfetzt"

Große Schnäppchenjagd

1. Kinder-KrimsKrams-Basar

Aufgepasst Mamas, Papas und kleine Schatzjäger:innen: Am Samstag, den 17. Mai 2025, verwandelt sich das Deutsche Haus in Stotternheim von 09:00 bis 14:00 Uhr in ein kunterbuntes Basar-Erlebnis rund ums Kind. Zeit also, das Kinderzimmer zu entrümpeln, Kleiderschränke zu durchstöbern und Spielzeugregale zu leeren – beim 1. Kinder-KrimsKrams-Basar könnt ihr eure Schätze verkaufen oder neue Lieblingsstücke entdecken. Ob Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher oder praktische Dinge für den Alltag – hier findet ihr alles, was kleine Herzen höher schlagen lässt. Und wer nur zum

Stöbern kommt, ist natürlich genauso willkommen!

Für süße Pausen zwischendurch sorgt unser Kuchenbasar mit Kaffee und Kuchen. 10% des Verkaufserlöses gehen an den Förderverein der Kindertagesstätte Friedrich Fröbel e. V. – eine tolle Gelegenheit, Gutes zu tun und dabei selbstständig zu werden. Ihr wollt dabei sein? Dann meldet euch bis zum 10. Mai 2025 einfach per E-Mail an: kinderkrimskrams-basar@mail.de

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen und einen fröhlichen Tag voller Spaß, Begegnungen und schöner Funde!

Theresa Wolff / Nathalie Huber

Reinigungspersonal

für Physiotherapie-Praxis
in Stotternheim gesucht.

Bitte melden Tel. 0176 96360070.



•Medizinische Fitness
•Physiotherapie

Erfurt • Thüringen • Deutschlandweit • 24h - 0361 260 15 00



Jubilar- kaffee Premiere

Unser erstes Jubilarkaffee fand am 28. März 2025 im Bürgerhaus statt. Der Einladung zur Premiere dieser Form der Gratulation und des Miteinanders folgten zahlreiche Stotternheimer, die ein Jubiläum im ersten Drittel des Jahres zu begehen hatten.

Mit einer schön gedeckten Tafel und frisch gebackenem Kuchen von den Landfrauen war eine Begegnung in schöner Atmosphäre und mit netten Gesprächen möglich. Umrahmt wurde die Veranstaltung von einer Buchlesung zu „Stotternheimer Straßengeschichten“ von Karola Hankel-Kühn. Herr Pietsch vom Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein berichtete kurzweilig und spannend aus dem Buch mit einer Diashow zu den einzelnen Straßen.

Zum Abschluss hatte jeder Jubilar eine Rose und zahlreiche Eindrücke im Gepäck. Das nächste Jubilarkaffee findet am 27.6.2025, 15.00 Uhr im Bürgerhaus statt. Eine Einladung geht jedem Jubilar, die von April bis Juni Geburtstag haben oder ein Ehejubiläum feiern, zu. Wir freuen uns darauf.

Sabine Schmidt / OTR



Was Du gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
warst besorgt um Deine Lieben tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
schlicht und einfach lebstest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden,
nun ruhe sanft in stiller Ruh.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen. Sie schenkte unserer Familie ihre ganze Kraft, Liebe und Hingabe. Sie tat Gutes, wo immer sie konnte. Wir danken, dass es sie gab und nehmen schweren Herzens Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Bernhild Gräser

geb. Rausch

*26.04.1942 † 27.03.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Anke und Andreas
Deine Tochter Evelyn und Patrick
Deine lieben Enkel und Urenkel

Stotternheim, im April 2025

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Bornkessel

IMPRESSUM Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e. V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v.i.S.d.P. Annette Kornmaul · Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Karl-Eckhard Hahn · Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 14.05.2025 · Satz: Anna Genov, design for trust · verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, Elke Sonntag (ES) und Johannes Sonntag (JS) · Fotos: privat · Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 03620470441, E-Mail: heimatverein_sto@yahoo.de · Druck: SAXOPRINT GmbH · Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Das Heimatblatt im Internet:



www.heimatverein-
stotternheim.de